



Herzliche Einladung

Die Klinische Forschung im Bereich Dermatologie hat in den letzten Jahren gerade durch viele neue Therapieoptionen im Bereich der System - aber auch topischen Therapie vor allem in den Gebieten der Onkologie und Inflammation einen immer größeren Stellenwert erlangt. Gleichzeitig beobachten wir in Deutschland seit Jahren, dass der Aufwand der Durchführung klinischer Studien ständig zunimmt, die Patientenrekrutierung schwierig ist, dagegen sich die Rekrutierungszeit der einzelnen Studien verkürzt. Die Auswirkung eines zunehmend abfallenden Studienstandorts Deutschland beschäftigt auch den Verband forschender Arzneimittelhersteller.

Eine Vernetzung verschiedener Studienpartner und damit verbundene Arbeitsteilung mit Zeitersparnis wäre von Vorteil, findet aber bislang nicht ausreichend statt.

Durch Netzwerkbildung kann man die Qualität der Studienplanung, Schnelligkeit des Starts und die Durchführung sowie die Patientenrekrutierung optimieren.

Im ersten Schritt ist eine Bestandaufnahme mit allen Partnern wichtig, um die „Unmet Needs“ zu erarbeiten, zu adressieren und Lösungswege aufzuzeigen. Wir planen ab 13.06.2024 abends und 14.06.2024 ganztägig dazu ein Symposium, die Inhalte werden – begleitet von einem Medical Writer - in eine Publikation münden.

Wenn Sie oder Ihre Mitarbeiter Interesse haben, sich an dieser Arbeitsgruppe zu beteiligen, würden wir uns sehr über eine kurze Rückmeldung/Zusage freuen. Gerne die Einladung auch an andere Interessenten weiterleiten. Die Teilnahme ist kostenfrei, um verbindliche Zusage wird zwecks Planung gebeten.

- 13.06.2024 - Ort wird noch bekannt gegeben
Abendveranstaltung nehme ich teil – wir bitten um verbindliche Zusage!!!**
- 14.06.2024 - Hörsaal der Hautklinik Universitätsmedizin Mainz Gebäude 401
nehme ich teil**

**Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 01.06.2024
an crc-hautklinik@unimedizin-mainz.de Frau Prof. Dr. Petra Staubach
oder Fax 06131175594**

Titel/Name/Vorname

Klinik /Praxis/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Quo vadis:

Stand der klinischen Forschung in Deutschland

Gute Zusammenarbeit ist wichtig.....

Programm:

Donnerstag, den 13.06.2024 18.30 – ca. 22.00 Uhr

Abendveranstaltung: Netzwerkplanung mit Flying Buffet

Wie finde ich den geeigneten Studienpatienten, wie wird dieser von „dem“ motivierten Mitarbeiter überzeugt? Wie halte ich mein Team zusammen? Do´s and Don´ts (Referentenanfrage läuft)

Freitag, den 14.06.2024 - 8:30 Uhr - 11.00 Uhr

Zusammenarbeit der Studienpartner

08.30 Wie kann es funktionieren? Netzwerken im Bereich der Ophthalmologie

Arbeitsgemeinschaft DOG-Klinische Studienzentren:

Gemeinsam für hohe Studienqualität in der Augenheilkunde

PD Dr. Katrin Lorenz Leitung Klinisches Studienzentrum der Augenklinik Mainz

09.00 Schnittstelle: Niedergelassene Kollegen: Wie vernetze ich mich sinnvoll

Beispiel: Psoriasis, Akne inversa?

Dr. Ralph von Kiedrowski – Derma- Praxis Selters Präsident BVDD

09.30 Schnittstelle Patienten / Patientenorganisationen

Wie finde ich geeignete Patienten am Beispiel der atopischen Dermatitis?

Von A wie „Anzeigen schalten“ bis „TikTok“ – uptodate vs obsolet –

Dr. Stefanie Lübberding

Geschäftsführerin, CSO, Rosenpark Research GmbH, Darmstadt

10.00 Vernetzung von Zentren und Patientenorganisationen (Beispiel: atopische Dermatitis, Urtikaria)

Sonja Lämmel Deutscher Allergie und Asthma Bund, Sabine Bauer Urtikaria Helden

10.30 Diskussion und Zusammenfassung

11.00 Uhr -11.30 Uhr Pause Besuch der Industrieausstellung

11.30 Uhr -13.30 Uhr Workshop Study Nurses/Koordinatoren

Erwartungen an das klinische Studienzentrum aus Sicht der CRO

Dr. Walter Wigger-Alberti CEO and Clinical Advisor Dermatology, Eurofins bioskin GmbH Gibt es „Timesavings“ durch optimierte Zusammenarbeit bei gleichbleibender Qualität?

(Stichwort: Vendoren, Vertragsgestaltung, Vorbereitung, Trainings, Zertifizierung)

Wie sieht die Zukunft der Dokumentation aus?

Studienpersonal - was ist das optimale Team, wie kann ich den Arbeitsplatz optimieren?

Team Unimedizin Mainz

11.30 Uhr -13.30 Uhr Workshop für Prüfärzte

IIT oder andere Forschungsfelder – welche Unterstützung kann ich wie erhalten?

11.30-12.30 Forschungsunterstützung national/weltweit am Beispiel:

URTIKARIA oder ANGIOÖDEME

Prof. Dr. Marcus Maurer –

Institute of Allergology, Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate

member of Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, and Berlin

Institute of Health, Berlin, Germany

Fraunhofer Institute for Translational Medicine and Pharmacology ITMP,

Immunology and Allergology, Berlin, Germany

12.30-13.30 Wo finde ich Informationen zu geeigneten Forschungsunterstützungen?

Hausintern, bundesweit, weltweit

Beispiel Universitätsmedizin Mainz

Sponsorbeauftragte der Universitätsmedizin Mainz angefragt Ressort

Forschung und Lehre

Diskussion

13.30 Uhr -14.00 Uhr Pause Besuch der Industrieausstellung

14.00 Uhr -16.00 Uhr Studienanforderungen im Alltag

14.00-14.20 „Zertifizierung Hautkrebszentrum vs. zunehmend schwierige Rekrutierung klinischer Studien“

PD Dr. Daniela Göppner Leitung Hautkrebszentrum Hautklinik Gießen

14.20-14.35 Rekrutierungsbooster für Klinische Studien

Jakob Stahlberg, Clariness GmbH

14.35-14.55 Anforderungen für eine gute Zusammenarbeit aus Sicht des Sponsors

Förderfirmen der DDG Verband der AM-Hersteller Dr. Wolfgang Moll

14.55-16.00 Podiumsdiskussion aller „Mitspieler“

(CROs, Investigators, Sponsoren, Study Nurses, Juristen, CRAs....)

Zusammenfassung, Publikationsstrategien und Verabschiedung